



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

An die Vorsitzende  
der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Stadträtin Brigitte Wellhöfer  
Rathaus

90317 Nürnberg

Nürnberg, 17. April 2003

**Psychiatrische Tagesklinik in Nürnberg/Eibach**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 13.04.2003. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Gesundheitsausschuss und im Verwaltungsrat Klinikum

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Laukusch

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -

1. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der CSU
2. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der SPD
3. Stadtratsgruppe Die Freien (FDP, FWN)
4. Herrn Stadtrat Beisig
5. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann
6. Herrn Stadtrat Ollert

abgesandt am 22.04.03 *W.S.G.*  
III. StD/Wh mit der Bitte um weitere Veranlassung  
IV. In Abdruck an:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

gWA / VR-Vm

OBERRÜBERMEISTER	15. APR. 2003
SRD	
Wh-VOR	<input checked="" type="checkbox"/>

BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN - Rathausplatz 2 - 90317 Nürnberg

Stadtratsfraktion Nürnberg

Stadtrat Nürnberg  
z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90317 Nürnberg

Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 5091 und 5092  
Telefax: 0911 231 2930  
e-Mail:  
gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de  
Internet: www.gruene.odn.de  
SchmidtBank Nürnberg  
Kontonr.: 010 037 063  
Bankleitzahl: 760 300 70  
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzplatz)

13.04.2003

**Zur Behandlung im Verwaltungsrat Klinikum und im Gesundheitsausschuss: Konsequenzen aus dem Beschluss des Gesundheitsausschusses des Bezirkstages, die Psychiatrische Tagesklinik in Nürnberg / Eibach nicht zu bauen.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wie der Presse am 11. April 2003 zu entnehmen war, hat der Gesundheitsausschuss des Bezirkstag Mittelfranken beschlossen, die geplante Psychiatrische Tagesklinik in Eibach nun doch nicht zu bauen. Falls dieser Beschluss im Bezirkstag am 5. Juni bestätigt wird, wirkt sich dies auch auf die psychiatrische Versorgung in Nürnberg aus.

**Antrag:**

Wir beantragen einen Bericht im Verwaltungsrat des Klinikum und im Gesundheitsausschuss, der die Konsequenzen für die psychiatrische Versorgung – nicht nur als Angebot einer Tagesklinik - für die PatientInnenversorgung in Nürnberg auf zeigt.

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung die psychiatrische Versorgung nach dem Rückzug des Bezirks Mittelfranken sicher zustellen und wie sehen diese aus?

Kann die entstehende Versorgungslücke in Trägerschaft des Klinikum Nürnberg geschlossen werden?

Wir bitten, den Chefarzt Herrn Dr. Dr. Niklewski, zu den Beratungen im Verwaltungsrat und Gesundheitsausschuss hin zu zuziehen.

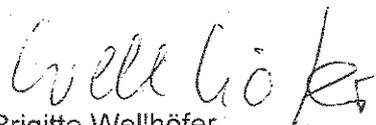
Grüne



**Begründung:**

Nach langen und sehr schwierigen Verhandlungen hat der Bezirk Mittelfranken zu gesagt, die Versorgungslücke im Bereich der Psychiatrie durch den Bau einer Klinik nach einer ebenso schwierigen Standortsuche in Eibach zuschließen. Wenn dies nun nicht geschieht, muss nun auch wieder darüber verhandelt werden, ob das Klinikum Nürnberg die entstehende Versorgungslücke schließen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Wellhöfer  
Fraktionsvorsitzende